



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2014-2020/HFA/021
---

Sitzungsdatum 13.02.2019
-----------------------------

## Niederschrift

über die **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Heinsberg am Mittwoch, dem 13.02.2019, im großen Sitzungssaal, Raum 202, des Rathauses in Heinsberg

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 17:52 Uhr

Der Haupt- und Finanzausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung:

- 1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
- 2 Neuwahl einer Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Heinsberg II bzw. der stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Heinsberg I
- 3 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

**Es waren anwesend:**

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Wolfgang Dieder

Stadtverordnete

Herr Volker Brudermanns

Frau Inge Deußen

Herr Helmut Frenken

Herr Johannes Geiser

Herr Albert Heitzer

Herr Ralf Herberg

Herr Siegfried Jansen

Herr Martin Krükel

Herr Wilfried Louis

Herr Wilfried Lungen

Herr Willi Mispelbaum

Herr Hans-Josef Reiners

Herr Guido Schluns

Herr Alexander Schmitz

Frau Ingeborg Schmitz

Herr Walter Leo Schreinemacher

Herr David Stolz

Herr Helmut Ummelmann

Herr Dr. Hans Josef Voßenkaul

Frau Anneliese Wellens

von der Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter Jakob Gerards

Herr Stadtoberrechtsrat Sebastian Jäger

Schriftführer

Herr Stadtoberverwaltungsrat Carsten

Cordewener

**Es fehlte/n:**

Stadtverordnete

Herr Dieter Hohnen

Herr Norbert Krichel

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## Öffentliche Sitzung:

### **TOP 1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung

1. des Haushaltsplanes unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres, der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,
2. der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage
3. des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung
4. der Steuersätze (nachrichtliche Angabe gemäß der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Heinsberg).

Der Entwurf der Haushaltssatzung liegt nach vorheriger öffentlicher Bekanntgabe in der Zeit vom 18.01.2019 bis 27.02.2019 öffentlich aus.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 nebst Anlagen ist in der Sitzung des Rates der Stadt Heinsberg am 17.01.2019 allen Stadtverordneten zugeleitet worden.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 hat folgenden Wortlaut:

#### **Haushaltssatzung der Stadt Heinsberg für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Heinsberg mit Beschluss vom \_\_\_\_\_ folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

[4]

dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> auf	110.641.914 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> auf	110.582.806 EUR

im <b>Finanzplan</b> mit	
dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b>	
<b>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> auf	103.082.218 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b>	
<b>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> auf	103.960.790 EUR

dem Gesamtbetrag der	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b> auf	5.886.400 EUR
dem Gesamtbetrag der	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b> auf	7.336.125 EUR

dem Gesamtbetrag der	
<b>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b> auf	2.415.756 EUR
dem Gesamtbetrag der	
<b>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b> auf	1.986.828 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.449.725 EUR festgesetzt.

## § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.680.000 EUR festgesetzt.

## § 4

Eine **Inanspruchnahme des Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

## § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000.000 EUR festgesetzt.

## § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** sind für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf

320 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	500 v.H.
<b>2. Gewerbesteuer auf</b>	<b>431 v.H.</b>

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes nahm Bürgermeister Dieder zum vorliegenden Haushaltsentwurf Stellung. Die Erläuterungen des Bürgermeisters zur Haushaltssatzung sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordneten Schreinemacher und Herberg stellten im Anschluss Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf. Die Anträge sind der Niederschrift als Anlage beigefügt und werden wie folgt bezeichnet:

Änderungsantrag der FW-Fraktion:	Sportstättenentwicklungskonzept
Änderungsantrag der FW-Fraktion:	Parkplatzproblematik
Gemeinsamer Antrag der FW-/SPD-Fraktion:	Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft
Änderungsantrag der SPD-Fraktion:	ergänzendes Gutachten und Senkung der Hebesätze der Grundsteuer A und B

Auf Nachfrage erklärten die Stadtverordneten Schreinemacher und Herberg, dass über die Anträge nicht sofort beraten werden solle. Diese seien im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt in die kommende Ratssitzung eingebracht. Sodann lies Bürgermeister Dieder über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Annahme der vorstehenden Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird dem Rat empfohlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 13 Enthaltung 8

**TOP 2   Neuwahl einer Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Heinsberg II bzw. der stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Heinsberg I**

Der Schiedsman des Schiedsamtes Heinsberg II, Herr Gerd Radermacher ist am 11.11.2018 verstorben. Der Verstorbene war auch stellvertretender Schiedsman für den Schiedsamsbezirk Heinsberg I.

Daher ist es notwendig, für den Schiedsamsbezirk Heinsberg II, bestehend aus den Stadtbezirken Heinsberg, Karken, Kempen, Kirchhoven, Lieck, Aphoven/Laffeld,

Waldenrath eine neue Schiedsperson und für den Schiedsbezirk Heinsberg I, bestehend aus den Stadtbezirken Oberbruch, Unterbruch, Dremmen, Porselen/Horst, Randerath, Schafhausen eine neue stellvertretende Schiedsperson zu wählen.

Durch Bekanntmachung in der örtlichen Presse wurde nach interessierten Personen gesucht, die sich um das Amt bewerben konnten. Mit Schreiben vom 06.12.2018 hat sich Frau Astrid Kaminski um das Amt der Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Heinsberg II beworben. Sie ist im Schiedsbezirk wohnhaft.

Hierzu wurde die Bezirksvereinigung Aachen im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen angehört, welche keine Bedenken gegen die Wahl von Frau Kaminski hat. Wegen des besonderen privaten und öffentlichen Interesses an einer wirkungsvollen Schlichtungstätigkeit soll daher Frau Astrid Kaminski zur Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Heinsberg II und zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Heinsberg I gewählt werden.

Auf Wunsch des Ausschusses stellte sich Frau Kaminski kurz vor, anschließend erfolgte die Abstimmung.

**Beschluss:**

Frau Astrid Kaminski, wohnhaft 52525 Heinsberg, Klevchen 9, wird für die Zeit vom 01.04.2019 bis zum 31.03.2024 zur Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Heinsberg II gewählt.

Frau Astrid Kaminski, wohnhaft in 52525 Heinsberg, Klevchen 9, wird für die Zeit vom 01.04.2019 bis zum 31.03.2024 zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Heinsberg I gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 3   Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung**

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.